

Einladung: „Holdingsgesellschaften in Benelux und Deutschland – ein Ländervergleich“

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Deutschen AnwaltVereine Belgien, Niederlande und Luxemburg laden Sie gemeinsam mit GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten herzlich zu dem Tagesseminar

„Holdingsgesellschaften in Benelux und Deutschland – ein Ländervergleich“

ein. Am **Donnerstag, 8. November 2018** von **09.00 bis 17.30 Uhr** im **Kölner Büro von GÖRG** (Kennedyplatz 2, 50679 Köln). Im Fokus stehen an diesem Tag unter anderem die Themen der Gründung und Besteuerung von Holdingsgesellschaften in Benelux und Deutschland sowie die nähere Betrachtung von Holdingsgesellschaften im internationalen Umfeld.

Nutzen Sie den direkten Austausch mit unseren Referenten und profitieren Sie von dem ausgezeichneten Fachwissen unserer Experten:

- Dr. Jochen Bahns, Partner, Flick Gocke Schaumburg
- Prof. Dr. Axel Cordewener, Institut für Steuerrecht, KU Leuven
- Wolfgang Oepen, Director, Tax & Legal Advisers, KPMG
- Dr. Adalbert Rödding, Partner, GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB
- Joost van Helvoirt, Partner, Loyens & Loeff N.V.
- Eric van Nugteren, Geschäftsführer, Van Nugteren B.V.
- Mario Di Stefano, Managing Partner, DSM Luxemburg
- Joram Moyal, Partner, Moyal & Simon Luxemburg
- Dr. Arjen Westerdijk, Partner, Kienhuis Hoving Enschede
- Matthijs van Rozen, Partner, Kienhuis Hoving Enschede
- Raquel Guevara, Partner, Norton Rose Fulbright Luxemburg

Das Programm sowie Hinweise für die Anmeldung finden Sie auf den folgenden Seiten.

Wir freuen uns, wenn wir Sie auf der Veranstaltung als Gast begrüßen dürfen und stehen Ihnen für Fragen und weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Die DAV Benelux und GÖRG Rechtsanwälte

Anmeldung

Die **Teilnahmegebühr** beträgt:

- **für DAV-Mitglieder:** € 250,-
- **für alle Teilnehmer bis einschl. 35 Jahre:** € 175,-
- **bei mehreren Teilnehmern einer Sozietät/ eines Unternehmens:** € 175,- pro Teilnehmer
- **für alle anderen Teilnehmer:** € 350,-

(Die Preise verstehen sich jeweils zzgl. Gesetzlicher MwSt.)

Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebestätigung für sechs Zeitstunden nach §15 FAO

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl limitiert ist und Anmeldungen daher nach dem „first come, first served“ Prinzip erfolgen. Für Ihre Anmeldung bis zum 5. November sowie Rückfragen können Sie sich gerne an info@dav-belgien.be wenden.

„Holdinggesellschaften in Benelux und Deutschland – ein Ländervergleich“

8. November 2018

Programm

9.00 – 9.30 Uhr Registrierung der Teilnehmer und Networking

9.30 – 9.45 Uhr Eröffnung der Veranstaltung; Grußworte der Präsidenten der DAVs Belgien, Niederlande und Luxemburg

9.45 – 10.45 Uhr **Modul 1: Gründung von Holdinggesellschaften**

- Ratio legis der Errichtung von Holdingstrukturen - nur ein Steuersparmodell?
- Holdingformen
- Gründungsformalien

10.45 – 11.15 Uhr Paneldiskussion Belgien – Luxemburg – Niederlande

11.15 – 11.30 Uhr Kaffeepause und Networking

11.30 – 12.30 Uhr **Modul 2: Besteuerung von Holdinggesellschaften**

- Körperschaftssteuersätze und Veranlagungsverfahren
- Steuerbefreiungen / Abschreibungen / Dividenden und Zinsen

12.30 – 13.00 Uhr Paneldiskussion Belgien – Luxemburg – Niederlande

13.00 – 14.00 Uhr Mittagspause „Walking Lunch“

14.00 – 15.00 Uhr **Modul 3: Die Holdinggesellschaft im internationalen Umfeld I**

- EU Vorgaben / Internationale Antimissbrauch-Regelungen / Black listings
- Anerkennung / Anfechtung von Holdingstrukturen durch nationale Steuerbehörden / Nationale Antimissbrauch – Regelungen
- Deutsche Position bei Outbound- Investitionen in Form von ausländischer Holding

15.00 – 15.30 Uhr Paneldiskussion Belgien – Luxemburg – Niederlande

15.30 – 15.45 Uhr Kaffeepause und Networking

15.45 – 16.45 Uhr **Modul 4: Die Holdinggesellschaft im internationalen Umfeld II**

- Verrechnungspreise / MwSt.
- Verlagerung in EG / EWR / Drittstaaten (Formalien / Wegzugsbesteuerung)
- Auflösung / Verkauf
- Organschaftliche Haftung / *piercing*

16.45 – 17.15 Uhr Paneldiskussion Belgien – Luxemburg – Niederlande

17.15 Uhr Schlusswort mit anschließendem Abschiedsdrink und Networking